

Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht



Bearbeitet von

RA Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

unter Mitwirkung von

Dr. Gero Fischer, Richter am BGH, Karlsruhe
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Hamburg



www.wertpapiermitteilung.com

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main

WuB/Jan. 2003

Bei Interesse an
zurückliegenden Jahrgängen,
einer **abgeschlossenen Gesamtausgabe 1985–1994** oder
einer **CD-ROM** im Abonnement
wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Vorabinformationen erhalten Sie im Internet unter
www.wertpapiermitteilung.com

Redaktion: Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg
Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Richter am BGH, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Chefsyndikus der Hamburgischen Landesbank, Hamburg; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am BGH a.D., Ettlingen

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG

Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Redaktionelle Leitung: Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164; a.lange@wmrecht.com

Produktbetreuung: Dr. Jens Zinke (0 69) 27 32-265; j.zinke@wmrecht.com

Anschrift des Verlags und der Redaktion: WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M., Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Telefon (0 69) 27 32-0, Durchwahl Vertrieb 27 32-253, Telefax (0 69) 23 26 85

Hinweise für Autoren unter: www.wertpapiermitteilung.com

© Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt a. M. 2003 ISSN 0178-2169

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie von Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Erscheinungsweise: 12mal pro Jahr

Monatsbezugspreis: € 24,40 für Bezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

€ 26,90 für Nichtbezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Alle Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 6 06-0

Zitierweise: Die Zitierweise orientiert sich an der Gliederung und der lfd. Nummer, z.B.:

Unter dem Gliederungspunkt 1 (Bankrecht und Kreditsicherungsrecht):

OLG Nürnberg WuB I D 1. – 7.97 Häuser

Unter den übrigen Gliederungspunkten II-X:

BGH WuB II J. § 705 BGB 1.00 Hadding

WuB

Unter ständiger Mitarbeit von

- Prof. Dr. Holger Altmeyden, Passau
Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Tübingen
Prof. Dr. Theodor Baums, Osnabrück
Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg
VRiOLG a.D. Dr. Gunther Bokelmann, Frankfurt a. M.
RiBVerfG Dr. Siegfried Broß, Karlsruhe
RA Dr. Helmut Bruchner, München
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow, Trier
Prof. Dr. Hermann-Josef Bunte, Hamburg
Prof. Dr. Peter Bydlinski, Graz
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris, München
Prof. Dr. Carsten P. Claussen, Düsseldorf
Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München
Prof. Dr. Georg Crezelius, Bamberg
Prof. Dr. Heinrich Dömer, Münster
Prof. Dr. Werner Ebke, LL.M., Konstanz
Prof. Dr. Jörn Eckert, Kiel
Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., Münster
Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth
RiBvGH Dr. Gero Fischer, Karlsruhe
RA Reinfrid Fischer, Berlin
Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Halle
Prof. Dr. Andreas Fuchs, LL.M., Konstanz
RiBvGH Dr. Hans Gerhard Ganter, Karlsruhe
VRiOLG a.D. Dr. Hartwin v. Gerkan, Hamburg
RA Dr. Wolfgang Gößmann, Hamburg
RiBvGH Prof. Dr. Wulf Goette, Karlsruhe
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, Erlangen
Prof. Dr. Mathias Habersack, Mainz
Prof. Dr. Franz Häuser, Leipzig
Prof. Dr. Heinz Christian Hafke, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Horst Hammen, Gießen
Dr. Thorwald Hellner, Leverkusen
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram Henckel, Bovenenden
Prof. Dr. Joachim Hennichs, Münster
Prof. Dr. Harald Hermann, Nürnberg
RA Dr. Harald Hess, Mainz
Prof. Dr. Burkhard Heß, Tübingen
RA Dr. Ekkehardt von Heymann, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann, Trier
Prof. Dr. Norbert Horn, Köln
Prof. Dr. Uwe Hüffer, Bochum
RiBvGH Dr. Sybille Kessel-Wulf, Karlsruhe
RiBvGH Hans-Peter Kirchhof, Karlsruhe
Prof. Dr. Eckart Klein, Potsdam
Prof. Dr. Helmut Köhler, München
Prof. Dr. Johannes Köndgen, Bonn
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg
Prof. Dr. Helmut Kollhoser, Münster
Prof. Dr. Horst Konzen, Mainz
RA beim BGH Prof. Dr. Achim Krämer, Karlsruhe
Prof. Dr. Friedrich Kübler, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Hermann Lange, Tübingen
Prof. Dr. Knut Werner Lange, Witten/Herdecke
Prof. Dr. Marcus Lutter, Bonn
Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg
RA Dr. Reinhard Marsch-Bamer, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Stephan Meder, Hannover
Prof. Dr. Dieter Medicus, München
RA Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Frankfurt a. M.
RA beim BGH Dr. Herbert Messer, Karlsruhe
Prof. Dr. Wernhard Möschel, Tübingen
Prof. Dr. Klaus Moritz, Hamburg
Prof. Dr. Peter O. Mühlert, Mainz
RiOLG Dr. Bernd Müller-Christmann, Karlsruhe
RA Dr. Jens Nielsen, Hamburg
Prof. Dr. Ulrich Noack, Düsseldorf
RA Dr. Manfred Obermüller, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Claus Ott, Hamburg
RA Dr. Bernd Peters, Hamburg
RA Volker Potthoff, Frankfurt a. M.
RA beim BGH Hilmar Raeschke-Kessler, LL.M., Karlsruhe
RA Dr. Dieter Rehbein, Köln
RA Dr. Jochen Richrath, München
Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher, München
Prof. Dr. Dietrich Rümker, Kiel
Prof. Dr. Ingo Saenger, Münster
RiOLG Dr. Franz Schnauder, Karlsruhe
Prof. Dr. Uwe H. Schneider, Darmstadt/Mainz
RA Jürgen Schröter, Frankfurt a. M.
RA Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart/Tübingen
Prof. Dr. Eberhard Schwark, Berlin
Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Singer, Rostock
RiBvGH Dr. Joachim Siol, Karlsruhe
Prof. Dr. Stefan Smid, Kiel
RA Jürgen Sonnenhol, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Rolf Stümer, Freiburg
RA in Dr. Cornelia Summ, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Arndt Teichmann, Mainz
RA Dr. Jürgen Than, Frankfurt a. M.
RiBvGH Prof. Dr. Reinhold Thode, Karlsruhe
Prof. Dr. Wilhelm Uhlenbruck, Köln
RiAG Dr. Heinz Vallender, Köln
Prof. Dr. Wolfgang Voit, Marburg
RA Dr. Jürgen Vortmann, Berlin
Dr. Ahrend Weber, Berlin
RA Dr. Walter Weber, Hamburg
Prof. Dr. Reinhard Welter, Leipzig
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen
Prof. Dr. Armin Willingmann, Wernigerode
Banksyndikus Arne Wittig, Frankfurt a. M.



Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

Direkter Zugriff – Die praktische Seite

Damit Sie es leichter haben:

Die WuB-Monats-Ausgaben sind mit einer Klebebindung versehen, damit WuB z. B. problemlos in den Umlauf gegeben werden kann.

Zum Einsortieren in die Ordner sind die Seiten der einzelnen Entscheidungen leicht voneinander zu trennen und bereits gelocht.

Zur gliederungsorientierten Ablage:

WuB ist nach Rechtsgebieten geordnet. Römische Ziffern I bis X. = Rechtsgebiete.

Die Untergliederung der einzelnen Rechtsgebiete in Teilgebiete erfolgt durch Großbuchstaben, arabische Ziffern und Kleinbuchstaben.

(z. B. I F 1 a. = Bürgschaft)

Zu der Ablage innerhalb der Teilgebiete:

- **I (A.-L.): chronologische Anordnung:**
- **II – X:**
- **nach Gesetzen alphabetisch**
(z. B. in II C.: GmbHG – HGB – KapErhG, LöschG),
- **innerhalb der Gesetze nach Paragraphen,**
- **innerhalb eines Paragraphen: Mehrere Entscheidungen zu einem Paragraphen chronologisch**
(z. B. II A. § 304 AktG von 1.95 bis 1.01)

Die einzelnen Entscheidungen können problemlos anhand der **Übersichtszeilen** (obere und untere Kopfzeile) einsortiert werden. Als Beispiel:

Die obere Kopfzeile enthält die Angaben zu

- der Quelle „WuB“;
- dem Teilgebiet und den Untergliederungspunkten: Z.B. ist „I F 1 a. Bürgschaft 14.01“ die vierzehnte in WuB im Jahr 2001 veröffentlichte Entscheidung zum Teilgebiet Bürgschaft;
- dem Rechtsgebiet, z. B. Kreditsicherungsrecht.

Die untere Kopfzeile nennt das Gericht und enthält eine schlagwortartige Kennzeichnung der Entscheidung.

Um Zugriff auf alle wichtigen Entscheidungen zu haben, werden Anmerkungen grundsätzlich nicht aussortiert.

Das Einsortieren

erfolgt anhand der Rückenbeschilderung und der Zwischenregister der WuB-Ordner sowie der Übersichtszeilen der einzelnen Entscheidungen.

Die detaillierte Gliederung gewährleistet zusammen mit den Stichwort- und Entscheidungs-Verzeichnissen das problemlose Einsortieren sowie das Auffinden jeder in WuB veröffentlichten Entscheidung.

Stichwortverzeichnisse und Entscheidungsregister erhalten Sie jeweils für das erste Halbjahr und am Ende des Jahres als Einjahres-Verzeichnisse. Die Halbjahresverzeichnisse sollten dann jeweils entnommen werden.

WuB	I F 1 a.	Bürgschaft	14.01	Kreditsicherungsrecht
BGH	Einschränkung der Bürgenhaftung bei Bürgschaftsverlängerung als überraschende Regelung			

Inhaltsverzeichnis

I. Bankrecht und Kreditsicherungsrecht

Kein Aufwendungsersatzanspruch der Bank, wenn diese die Kosten der Beerdigung des Erblassers begleicht und anschließend das Nachlasskonto entsprechend belastet OLG Saarbrücken 12. 9. 2000 – 7 U 972/99-240; WuB I B 2. Verfügungs-/ Vertretungsbefugnis 1.03 (WM 2002, 2241)	Schebesta, M.	1
Haftung für fehlerhafte Auskunft aufgrund einer Kontosperrung; Schadensminderungspflicht des Kunden OLG Rostock 17. 1. 2002 – 1 U 33/00; WuB I B 4. Haftung der Bank 1.03 (WM 2002, 1602)	Batereau, L.	5
Bereicherungsanspruch der rechtsgrundlos Überweisenden nach Kündigung des Girovertrages des Empfängers OLG Nürnberg 15. 5. 2002 – 12 U 218/02; WuB I D 1. Überweisungsverkehr 1.03 (WM 2002, 2014)	Haertlein, L.	7
Kein Aufwendungsersatz für Rücküberweisung fehlgeschlagener Rentenzahlung BSG 20. 12. 2001 – B 4 RA 126/00 R; WuB I D 1. Überweisungsverkehr 2.03 (WM 2002, 2144)	Gramlich, L.	9
Auslegung der Angabe einer Zahlstelle auf dem Wechsel OLG Stuttgart 14. 3. 2001 – 9 U 233/00; WuB I D 4. Wechselverkehr 1.03 (WM 2002, 2015)	Müller-Christmann, B.	13
Außerordentliche Darlehenskündigung; AGB-„Durchleitung“ bei KfW-Krediten BGH 7. 5. 2002 – XI ZR 236/01; WuB I E 1. Kreditvertrag 1.03 (WM 2002, 1345)	Pfeiffer, T.	17
Unwirksamkeit einer AGB-Verpflichtung eines Bauunternehmers zur Stellung einer Bürgschaft auf erstes Anfordern BGH 4. 7. 2002 – VII ZR 502/99; WuB I E 5. Bankbürgschaft/-garantie 1.03 (WM 2002, 1876)	von Westphalen, F.	21
Gewährleistungsbürgschaft; Gläubigeridentität bei Abtretung künftiger Sicherheiten BGH 15. 8. 2002 – IX ZR 217/99; WuB I E 5. Bankbürgschaft/-garantie 2.03 (WM 2002, 1968)	Fritzsche, J.	25

Befristete Ausfallbürgschaft BGH 13. 6. 2002 – IX ZR 398/00; WuB I F 1 a. Bürgschaft 1.03 (WM 2002, 1645)	Livonius, B./Merz, C.	29
Abgrenzung Mitdarlehensnehmerschaft und Mithaftung BGH 28. 5. 2002 – XI ZR 205/01; WuB I F 1 c. Sonstige Mithaftung 1.03 (WM 2002, 1649)	Rellermeyer, K.	31
Wahlrecht des Sicherungsnehmers bei der Freigabe von Sicherheiten im Fall teilweiser Übersicherung BGH 3. 7. 2002 – IV ZR 227/01; WuB I F 3. Grundpfandrechte 1.03 (WM 2002, 1643)	Rimmelspacher, B.	35
Verpflichtung des Kommittenten zu Deckungskäufen bei fehlerhaftem Effektengeschäft BGH 28. 5. 2002 – XI ZR 336/01; WuB I G 2. Effektengeschäft 1.03 (WM 2002, 1502)	Roth, M.	37
Aufklärungspflicht im Zusammenhang mit kreditfinanzierten Immobilienkapitalanlagen (Kaufpreiszusammensetzung, Innenprovision, Haftung für Vermittler im Strukturvertrieb) OLG Hamm 30. 10. 2002 – 5 U 142/00; WuB I G 5. Immobilienanlagen 1.03 (WM 2002, 2326)	Freckmann, P.	39
Delisting des Emittenten; Klagebefugnis des betroffenen Anlegers; pflichtgemäße Ermessensausübung der Börse nach § 43 Abs. 4 BörsG (1998) VG Frankfurt a.M. 17. 6. 2002 – 9 E 2285/01(V); WuB I G 7. Börsen- und Kapitalmarktrecht 1.03 (WM 2002, 1658)	Pluskat, S.	41
Getrennte Verwahrung von Kundengeldern BVerwG 24. 4. 2002 – 6 C 2.02; WuB I G 9. Vermögensverwaltung 1.03 (WM 2002, 1919)	Einsele, D.	45
Bezahlung von Inkassodokumenten trotz Annahme der Dokumente unter einem Vorbehalt OLG Schleswig 21. 3. 2002 – 5 U 156/01; WuB I H 1. Dokumenteninkasso 1.03 (WM 2003, 20)	Nielsen, J.	49
Aufrechnungsbefugnis des Schuldners trotz Kenntnis von Vorauszession BGH 26. 6. 2002 – VIII ZR 327/00; WuB I J 1. Factoring 1.03/ <i>Querverweisung</i> (WM 2002, 1845)	Schwarz, G.C.	53
Drittzuschutzwirkung der Bankenaufsicht; Staatshaftung; gemeinschaftsrechtlicher Anwendungsvorrang gegenüber § 4 Abs. 4 FinDAG (zuvor § 6 Abs. 4 KWG) BGH 16. 5. 2002 – III ZR 48/01; WuB I L 1. § 6 KWG 1.03/ <i>Querverweisung</i> (WM 2002, 1266)	Hafke, H.C.	55

Drittschutzwirkung der Bankenaufsicht; Staatshaftung; gemeinschaftsrechtlicher Anwendungsvorrang gegenüber § 4 Abs. 4 FinDAG (zuvor § 6 Abs. 4 KWG)
BGH 16. 5. 2002 – III ZR 48/01; **WuB** I L 6. RL 94/19/EG 1.03 (WM 2002, 1266) **Hafke, H.C.** 57

II. Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Beendigung der Amtszeit eines Aufsichtsratsmitglieds bei fehlendem Entlastungsbeschluss; Auslegung des § 102 Abs. 1 AktG unter Berücksichtigung der Regelung des § 120 Abs. 2 Satz 2 AktG
BGH 24. 6. 2002 – II ZR 296/01; **WuB** II A. § 102 AktG 1.03 (WM 2002, 1884) **Meyer-Landrut, A.** 61

Keine besondere Rechtfertigung für den mit einem Aktienoptionsprogramm verbundenen Eingriff in das Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs
OLG Stuttgart 13. 6. 2001 – 20 U 75/00; **WuB** II A. § 192 AktG 1.03 (WM 2002, 1060) (WM 2002, 1266) **Casper, M.** 65

Anrechnung von erhaltenen Ausgleichsansprüchen auf den Zinsanspruch sowie den Barabfindungsanspruch bei Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen
BGH 16. 9. 2002 – II ZR 248/01; **WuB** II A. § 305 AktG 1.03 (WM 2002, 2153) **Diekmann, H.** 69

Existenzgefährdender Eingriff; Durchgriffshaftung; sittenwidrige Schädigung; Untreue
BGH 24. 6. 2002 – II ZR 300/00; **WuB** II C. § 13 GmbHG 1.03 (WM 2002, 1804) **Burgard, U.** 73

Wirksame Widerrufsbelehrung bei Angabe der Post(fach)anschrift des Unternehmers; Unzulässigkeit einer Widerrufsbelehrung vor Abgabe der Willenserklärung des Verbrauchers und eines entsprechenden Hinweises auf Fristbeginn
BGH 11. 4. 2002 – I ZR 306/99 (WM 2002, 1352)
BGH 4. 7. 2002 – I ZR 55/00 (WM 2002, 1989)
WuB IV A. § 355 BGB (2002) 1.03 **van Look, F.** 77

IV. Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Aufrechnungsbefugnis des Schuldners trotz Kenntnis von Vorauszession
BGH 26. 6. 2002 – VIII ZR 327/00; **WuB** IV A. § 406 BGB 1.03 (WM 2002, 1845) **Schwarz, G.C.** 83

Zinsanpassungsklauseln
LG Dortmund 1. 3. 2002 – 8 O 449/01; **WuB** IV C. § 9 AGBG 1.03 (WM 2002, 2054) **Koch, R.** 87

Erfordernis und Reichweite einer deutschsprachigen Ausgestaltung der Widerrufsbelehrung
i.S.v. § 2 HWiG a.F.; Notwendigkeit der Belehrung in einer Fremdsprache
LG Köln 8. 3. 2002 – 32 S 66/01; **WuB** IV D. § 1 HWiG 1.03 (WM 2002, 1928) **Schönfelder, M.** 91

Finanzierter Immobilienkauf und HWiG; Anforderungen an die Widerrufsbelehrung;
beiderseits vollständige Erbringung der Leistung; richtlinienkonforme Auslegung des HWiG
LG Bonn 17. 4. 2002 – 1 O 370/01; **WuB** IV D. § 2 HWiG 1.03 (WM 2002, 2051) **Lange, K.W.** 93

VI. Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsrecht

Ausschluss der Anfechtung bei Bargeschäft
BGH 18. 7. 2002 – IX ZR 480/00; **WuB** VI B. § 30 Nr. 1 KO 1.03 (WM 2002, 1808) **Hefermehl, H.** 97

Keine analoge Anwendung des § 55 Abs. 2 Satz 2 InsO bei Verfügungen des vorläufigen
Insolvenzverwalters, obwohl dieser ermächtigt war, für den Schuldner zu handeln
BGH 18. 7. 2002 – IX ZR 195/01; **WuB** VI C. § 55 InsO 1.03 (WM 2002, 1888) **Pape, G.** 101

Restschuldbefreiung; Verfahren und Versagungsgründe
OLG Celle 23. 7. 2001 – 2 W 71/01 (WM 2002, 1614)
OLG Celle 5. 4. 2001 – 2 W 8/01 (WM 2002, 1610)
WuB VI C. § 290 InsO 1.03 **Mohrbutter, H.** 105

Soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an die WM-Fundstelle vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.